

1. Allgemeines

ANGST Malerei & Gestaltung GmbH (nachfolgend «Anbieterin» genannt) erbringt Dienstleistungen im Bereich Maler- und Gipserarbeiten. Die AGB gelten für sämtliche Leistungen, die von der Anbieterin für den Kunden erbracht, ihm geliefert und verkauft werden.

Abweichende Regelungen haben nur dann Geltung, wenn sie ausdrücklich und schriftlich zwischen der Anbieterin und dem Kunden vereinbart wurden.

Die vorliegenden AGB sind als integrierter Bestandteil des zwischen dem Kunden und der Anbieterin abgeschlossenen Vertrages zu betrachten. Diesen AGB widersprechende spezielle oder allgemeine Vertragsbedingungen werden von der Anbieterin nicht akzeptiert und haben im Verhältnis zwischen der Anbieterin und dem Kunden keine Gültigkeit. Individuelle Vereinbarungen gehen diesen AGB vor.

2. Vertragsabschluss

Ein Vertrag zwischen dem Kunden und der Anbieterin kommt nur durch ausdrückliche Auftragsbestätigung der Anbieterin zustande. Alle Angebote der Anbieterin und individuellen Offerten erfolgen bis zum Vertragsabschluss (Eingang der Auftragsbestätigung beim Kunden) stets freibleibend.

Leistungsinhalt und Umfang ergeben sich aus den vorliegenden AGB bzw. aus allfälligen Individualvereinbarungen.

3. Leistungen der Anbieterin

Die Anbieterin verpflichtet sich, die vertraglich vereinbarten Dienstleistungen mit dafür qualifiziertem Personal auszuführen.

Die Anbieterin verhält sich gegenüber dem Auftraggeber loyal und behandelt sämtliche Informationen im Zusammenhang mit den Dienstleistungen streng vertraulich und stellt diese nicht an Dritte zur Verfügung.

Die Anbieterin hat jederzeit das Recht, Art, Umfang, Preis, Bezugsbedingungen und Bezugskanäle der von ihr bereitgestellten Leistungen zu ändern und ihre Leistungen bei Zahlungsverzug oder anderen Pflichtverletzungen vollständig zu verweigern.

Preise verstehen sich in Schweizer Franken. Massgebend sind die am Tage des Vertragsabschlusses gültigen Preise der Anbieterin resp. die jeweilig tagesgültigen Wechselkurse.

4. Pflichten des Auftraggebers

Der Auftraggeber verpflichtet sich zu vollständiger Zahlung des vereinbarten Entgelts. Der Auftraggeber ist verpflichtet, sämtliche Vorkehrungen zu treffen, damit die Anbieterin ihre Dienstleistungen für den Auftraggeber erbringen kann. Je nach Umständen gehört dazu das Erbringen geeigneter Informationen und Unterlagen für den Anbieter.

5. Rücktritt

Tritt der Kunde vor Auftragserbringung durch die Anbieterin vom Vertrag zurück, so werden folgende Kosten fällig:

Bis fünf (-5-) Werktage vor Arbeitsbeginn	CHF 120.00
Weniger als fünf (-5-) Werktage vor resp. nach Arbeitsbeginn	100% der Kosten gem. Offerte

6. Zahlung

Die Rechnungsbeträge sind – soweit nichts anderes schriftlich vereinbart wird – innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsdatum zahlbar. Die Anbieterin behält sich ausdrücklich vor, Dienstleistungen ohne Angaben zu Gründen nur gegen Vorkasse auszuführen oder eine entsprechende Anzahlung zu verlangen. Die Verrechnung von Zahlungen wegen etwaiger Gegenansprüche des Käufers ist diesem nicht gestattet.

Kommt der Kunde seiner Zahlungspflicht nicht innert der Zahlungsfrist nach, so gerät er mit Ablauf dieser Frist ohne Mahnung in Verzug. Der Verzugszins beträgt 5%.

7. Stundensatz

Im aktuellen Stundensatz der Kundenmaler:innen, der in Offerten und Rechnungen deutlich ausgewiesen ist, sind folgende Leistungen enthalten: Wegpauschale, Be- und Entladen, das Mischen von Farben sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Pausen. Der Stundensatz der Kundenmaler:innen wird für angebotene Arbeiten pauschal für Maler:innen mit EFZ, Lernende ab dem dritten Lehrjahr und Malermeister angewandt.

Der Malermeister-Satz kommt ausschliesslich zur Anwendung, wenn es sich um spezielle Arbeiten handelt, wie beispielsweise das Tapezieren, und dies ausdrücklich so angeboten wurde. Bei der Berechnung dieses Tarifs werden die Arbeiten stets von einem Malermeister oder einer Malermeisterin ausgeführt.

8. Gewährleistung

Der Kunde muss die Arbeiten und Leistungen der Anbieterin bei Übernahme der geleisteten Arbeiten umgehend prüfen (Abnahmeprotokoll). Hat der Kunde dann zumal Anlass zur Vermutung, dass ein Mangel vorliegen könnte, hat er dies unverzüglich der Anbieterin bekanntzugeben, andernfalls verfallen sämtliche Garantieansprüche. Beanstandungen oder Mängelrügen irgendwelcher Art werden nur innerhalb von 10 Tagen nach Beendigung der Arbeitsausführung anerkannt und müssen schriftlich erfolgen. Eine Mängelrüge befreit nicht von der Verpflichtung der fristgerechten Zahlung. Falls begründete Mängelrügen vorliegen sollten, berechtigt dies die Anbieterin zur Ergänzung der ausgeführten Arbeiten oder zur Instandsetzung des beanstandeten Objekts.

Die Gewährleistungsfrist auf Malerarbeiten beträgt zwei Jahre seit Abnahme, ausser es ist ausdrücklich keine Gewährleistungsfrist vereinbart worden.

Weitergehende Ansprüche wegen mangelhafter Leistung, insbesondere Schadenersatzansprüche einschliesslich entgangenen Gewinns oder wegen sonstigen Vermögensschaden des Kunden, sind vollständig ausgeschlossen, es sei denn, die Schadenursache beruht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der Anbieterin.

9. Haftung

Die Anbieterin ist bestrebt, einen hohen Grad an professionellen Dienstleistungen zu bieten. Für die Aussagen und Angaben in den Inseraten und Angeboten der Anbieterin wird keine Haftung übernommen. Die Anbieterin übernimmt keine Garantie für das zu erreichende Ziel. Sie gewährleistet einzig das Erbringen der versprochenen Dienstleistungen gemäss dem branchenüblichen Sorgfaltsmassstab.

Die Anbieterin lehnt jede Haftung und Gewährleistung, die im Zusammenhang mit der Erbringung ihrer Dienstleistung beim Kunden entstehen könnten, ab, sofern es sich um leicht- oder mittelfahrlässige Sorgfaltspflichtverletzungen handelt.

Die Anbieterin haftet nur für absichtlich oder grobfahrlässig nachweisbare entstandenen Schaden beim Kunden. Haftung für Folgeschäden und mittelbare Schäden ist in jedem Fall ausgeschlossen.

10. Datenschutz

Die Anbieterin ergreift alle zumutbaren Massnahmen, um die bei ihr gespeicherten Daten zu schützen. Zugriffe von Dritten bei der Anbieterin oder einem Vertragspartner der Anbieterin auf gespeicherte Daten führen nicht zur Haftung der Anbieterin und deren Vertragspartner.

Die Anbieterin verwendet Kundendaten zur vertrags- und gesetzeskonformen Erfüllung der angebotenen Dienstleistungen, zur Pflege der Kundenbeziehung sowie zur Unterbreitung von Angeboten. Der Kunde erklärt sich mit der Speicherung und Verwertung seiner Daten durch die Anbieterin vollumfänglich einverstanden. Der Kunde kann die Nutzung und Bearbeitung seiner Daten für Marketingzwecke jederzeit untersagen.

11. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

Die AGB und das Rechtsverhältnis zwischen Anbieterin und Kunden unterstehen schweizerischem Recht. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist am Sitz der Anbieterin.